



Bundesministerium für
Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz



Bundesprogramm Ökologischer Landbau

Ein Netzwerk von Bio-Höfen

Das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz initiierte Bundesprogramm Ökologischer Landbau soll die Rahmenbedingungen für den ökologischen Landbau in Deutschland verbessern.

Ziel der Bundesregierung ist es, die ökologisch bewirtschaftete Anbaufläche deutlich auszuweiten. Erreicht werden soll ein gleichgewichtiges, dynamisches und nachhaltiges Wachstum von Angebot und Nachfrage bei Bio-Produkten. Die im Bundesprogramm vorgesehenen Maßnahmen setzen daher auf allen Ebenen von der Erzeugung bis zum Verbraucher an.

Verbraucherinnen und Verbraucher werden im Rahmen des Programms durch mehr als 30 konkrete Maßnahmen über den Öko-Landbau und seine Produkte informiert.

Eine der vor drei Jahren gestarteten Maßnahmen war der Aufbau eines dezentralen, gleichmäßig über Deutschland verteilten Netzes von rund 200 Demonstrationsbetrieben des ökologischen Landbaus. Hiermit wird Verbrauchern sowie Landwirten, aber auch Verarbeitern und Vermarktern von Bio-Produkten und anderen interessierten Gruppen der Zugang zu geeigneten Anschauungsobjekten mit Vorbildcharakter erleichtert. Den genannten Gruppen wird ein praxisnaher Blick in den Alltag des ökologischen Landbaus mit seinen besonderen Qualitäten, seinen Chancen und Problemen geboten.

Alles Wissenswerte zum ökologischen Landbau und den Demonstrationsbetrieben finden Sie unter www.oekolandbau.de bzw. www.demonstrationsbetriebe.de

Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe

Immer für Sie da!

Die von der Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau beauftragte Koordinationsstelle besteht aus Praktikern und Beratern aus der Landwirtschaft sowie aus PR-Fachleuten.

Sie ist Ansprechpartner für Verbraucher, Presse und Landwirte. Kontakt erhalten Sie über die Betriebsadresse oder die Website www.demonstrationsbetriebe.de. Telefonisch erreichen Sie die beauftragte Agentur 1plus99 Kommunikation (Alois Sporer) unter Tel. 0 82 72 – 99 29 08.

Demonstrationsbetrieb Ökologischer Landbau

Informationen aus
erster Hand für Praktiker,
Experten und Verbraucher



Bioland-Hof Iversen



Bioland
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

Impressum:

Herausgeberin: Geschäftsstelle Bundesprogramm Ökologischer Landbau in
der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung,
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
Email: geschaeftsstelle-oekolandbau@ble.de

© BLE 2007



Bundesprogramm Ökologischer Landbau



Bioland-Hof Iversen:

Erhalt des Angler Sattelschweins

Zehn Jahre lang bewirtschaftete Heiner Iversen seinen im nördlichen Schleswig-Holstein gelegenen Hof konventionell. Eine Wirtschaftsweise, die fast ausschließlich auf ständige Ertragssteigerung ausgerichtet ist, widersprach jedoch mehr und mehr seiner Vorstellung von einer bäuerlichen Landwirtschaft. Durch Kollegen ermutigt entschloss sich Heiner Iversen 1992, seinen Hof nach den Prinzipien von Bioland umzustellen.



Heiner Iversen hat sich der Zucht des Angler Sattelschweins verschrieben.

Der Biolandhof Iversen liegt inmitten der schönen Landschaft Angeln, die durch zahlreiche Knicks (Wallhecken) geprägt ist. Der Schwerpunkt des Betriebs liegt auf Ackerbau mit Kartoffeln sowie auf Schweinezucht und -mast. Alle Schweine werden selbst gemästet. Heiner Iversen versucht in der Sauenhaltung und der Schweinmast intensiv den Einsatz von homöopathischen Mitteln.

Mit der Zucht der heimischen Rasse Angler Sattelschwein leistet er einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt in der Landwirtschaft. Heiner Iversen hat zu diesem Zweck auch den Förderverein Angler Sattelschwein mit ins Leben gerufen.

Die Produkte seines Biolandhofes werden in einem Selbstbedienungsladen direkt vermarktet.

Zahlen – Daten – Fakten

Gemischtbetrieb

Arbeitskräfte

1 Betriebsleiter und 1 Landwirt

Standort

Höhenlage: 20 m über N.N.

Durchschnittliche Jahresniederschläge: 800 mm

Ackerzahl: 35 bis 45

Bodenart: Sandiger Lehm

Betriebsfläche

Landwirtschaftlich genutzte Fläche: 73 ha

Ackerfläche: 72,2 ha

Dauergrünland: 0,8 ha

Fruchtfolge

Kleegras, Winterweizen, Kartoffeln, Leguminosen, Sommergerste

Tierhaltung

23 Zuchtsauen der Rasse Angler Sattelschwein

450 Mastschweine pro Jahr

Aufstallung

Sauen: Weidegang

Fütterung

Getreide und Leguminosen aus eigenem Betrieb, Kartoffeleiweiß konventionell

Verkaufszeiten

Mo. - Fr. 15.00 bis 18.00 Uhr

Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Anbauverband

Bioland: www.bioland.de

Standort

So finden Sie uns



Von Flensburg B 199 Richtung Kappeln. Kurz hinter Munkbrarup, beim Biolandschild links ab. Von Kappeln B 199 Richtung Flensburg, in Ringsberg links abbiegen Richtung Glücksburg, 1 km hinter Ringsberg links ab zum Svensteen.

Ansprechpartner und Kontakt:

Bioland-Hof Iversen

Heiner Iversen

Svensteen 8

24960 Munkbrarup

Tel.: (0 46 31) 74 24

Fax: (0 46 31) 38 52

Email: biohof-iversen@foni.net



ÖKOlogischer Landbau